

**LEVERKUSEN**

Mittwoch, 27. August 2014

**SCHULSOZIALARBEIT****SPD gerät in  
die Kritik**

Gar nicht gut finden die Vertreter des „Kernbündnisses“ das Verhalten der SPD in Sachen Schulsozialarbeit. Wie berichtet, hatten sich die Sozialdemokraten am Montag im Rat durchgesetzt: Die zehn Schulsozialarbeiter werden zunächst einmal nicht durch eine Steuererhöhung finanziert. So hatten es CDU, Grüne und Opladen plus – eben das „Kernbündnis“ – gefordert und zunächst mit Hilfe der Linken auch durchgesetzt. In geheimer Abstimmung hatte allerdings der SPD-Antrag, die Schulsozialarbeit zunächst durch die Auflösung einer nur zur Hälfte benötigten Rückstellung für den Rossmann-Prozess zu bezahlen, eine Mehrheit bekommen.

Am Dienstag bezeichnete im Namen des Bündnisses Bernhard Marewski (CDU) das Verhalten der SPD und weiterer Befürworter dieses Finanzierungsmodells als „heuchlerisch“. Freidemokrat Friedrich Busch dagegen freute sich darüber, dass die Unterstützer von OB Reinhard Buchhorn „nicht mehr automatisch eine Mehrheit bekommen“. (tk)